

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher aus dem Leserkreis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher aus dem Leserkreis

Leserinnen und Leser betätigen sich als Autorinnen und Autoren. Die Zeitlupe veröffentlicht eine Auswahl eingesandter Bücher. Viele sind voller Erinnerungen an frühere Zeiten.



Elsy Bachmann
Und trotzdem positiv
Erinnerungen einer Bündnerin
Eigenverlag
134 S., CHF 29.–

■ Elsy Bachmann, geboren 1925 als Bauerntochter im bündnerischen Tamins, hatte immer eine besondere Beziehung zur Natur. 1985 begann sie, mit Ölfarben vor allem Wiesenblumen zu malen. Nun schrieb sie ihre Lebenserinnerungen nieder.



Alice Wegmann
Mit 91 ins Altersheim
Eigenverlag
60 S., CHF 10.–

■ Die 91-jährige Autorin möchte mit ihren Stimmungsbildern aus einem Altersheim zeigen, dass auch dort Lebensfreude und Fröhlichkeit herrschen. Sie ist der festen Überzeugung, dass jeder neu eintretende Gast das Seine dazu beitragen kann.



René Bernheim-Hammer
Es lebe das Allzumenschliche
Eigenverlag
158 S., CHF 15.–

■ Ein Büchlein voller Kurzgeschichten – aus dem Leben und dem Alltag gegriffen – präsentiert der Luzerner Werber und ehemals beim Nebelspalter tätige Cartoonist René Bernheim. In der zweiten Auflage illustriert er zehn Geschichten mit eigenen Karikaturen.



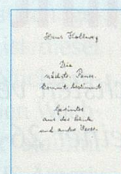
Sina Merino
Die Papierfabrik
Fouqué Literaturverlag,
Frankfurt a. M.
54 S., CHF 13.60

■ Das schmale Büchlein schrieb die junge Autorin während eines Besuchs bei ihrer Tante in Argentinien. Diese hält Rückschau und erzählt von ihrer Kindheit in einem italienischen Dorf und von der Emigration, von ihren Hoffnungen und ihren Träumen.



Anni Weber-Pfanner
Fremd blieb ich in der Fremde
Eigenverlag
129 S., CHF 25.–

■ Einfach war das Leben der Anni Weber-Pfanner, die den Zweiten Weltkrieg als Krankenschwester erlebt hatte, nie. Sie schrieb es nieder, schnörkellos und schlicht. Entstanden ist ein Dokument aus einer anderen Zeit.



Hans Hollweg
Die nächste Pause kommt bestimmt
Books on Demand
130 S., CHF 19.–

■ Als Deutschlehrer in Bern hat der in Berlin geborene Autor Hans Hollweg eine reiche Schulstuben-Erfahrung. Sein neues Büchlein enthält «Gereimtes aus der Schule» und weitere Verse, Gedanken und Gedichte zum Schmunzeln aus dem Alltag.



Kurt Berneis
Stiller Heimatzug
Lermann Verlag, Mainz
149 S., CHF 19.–

■ 1943, mit 17 Jahren, durchschwamm Kurt Berneis den Rhein. Der Sohn eines jüdischen Vaters suchte in der Schweiz Zuflucht. Er beschreibt seine Erlebnisse und Gefühle während des Dritten Reichs und im schweizerischen Internierungslager.



Elsbeth Böni
Stadttein - Stadtaus
Eigenverlag
120 S., CHF 25.–

■ Die Stadt Frauenfeld steht im Mittelpunkt von Elsbeth Bönis Buch. Mit Gedichten und Geschichten, in Schriftdeutsch oder Dialekt, mit Fotografien und eigenen Zeichnungen will sie Einheimischen und Heimweh-Frauenfeldern eine Freude machen.



Rudolf Dubs-Buchser
Mensch XY
Vitodata AG, Ohringen
80 S., CHF 15.–

■ Heitere Verse für Jung und Alt, unterteilt in die beiden Kapitel «Moralitäten» und «Sport», präsentiert der ehemalige Winterthurer Hals-Nasen-Ohrenarzt Rudolf Dubs in seinem neuen Büchlein. Die Gedichte sind mit Cartoons von Hans Moser illustriert.



Lise Meyer-Camenzind
Spitalliebe
Nimrod Verlag, Zürich
65 S., CHF 27.–

■ Erst im Alter von 79 Jahren musste die Autorin Lise Meyer-Camenzind zum ersten Mal für längere Zeit ins Spital. Während ihrer Rekonvaleszenz schrieb sie ihre Erinnerungen daran nieder. Damit will sie anderen Betroffenen Mut machen.



Heinz Lüthi
Vater, die Stadt und ich
Altberg Verlag, Weiningen
239 S., CHF 36.–

■ Heinz Lüthis Erinnerungen sind eine Rückschau auf die Verhältnisse der Nachkriegszeit im Zürcher Quartier Unterstrass. Seine Schilderungen sind geprägt von der Liebe zu seiner Heimatstadt und von Dankbarkeit seinem Vater gegenüber.



Bernhard Weber
Abenteuer Beiz
Intarsien Verlag, Schlieren
263 S., CHF 34.–

■ Der Autor Bernhard Weber legt keinen Führer durch Zürichs Gastrowelt vor. Vielmehr präsentiert er in seinem reich illustrierten Buch die Geschichte des Zürcher Gastgewerbes von der Zeit der Römer bis hin zur Gegenwart.



Eva Weingartner
Verschlungene Pfade
Eigenverlag
118 S., CHF 35.–

■ Von der Ostschweiz bis ins Tessin war Eva Weingartner tätig, als Heilsarmee-Salutistin, Krankenschwester, Kinderheim-Leiterin und Geschäftsfrau. Ihre Autobiografie stellte die heute 92-jährige letztes Jahr in Fribourg fertig.



Georg Segessenmann
Herbstlaub
Eigenverlag
225 S., CHF 24.80

■ Nachdem der Autor mit «Der Armeleutebus» seine Lebensgeschichte herausgegeben hatte, schrieb er in seinem zweiten Buch eine besondere Geschichte: Vom Heimat- und Liebesroman über den Krimi bis hin zum Thriller ist sie alles in einem.



Franziska Geissler
Wie nehme ich zu?
Diwan Verlag, Zürich
29 S., CHF 10.–

■ Franziska Geissler schrieb ihre Broschüre für alle, die untergewichtig sind und zunehmen möchten. Ihre Ratschläge werden ergänzt mit Menüvorschlägen, einem Wochenplan und währschaftlichen und bekömmlichen Kochrezepten.



Heinz Wegmann
Aperitifgeschichten
IKOS Verlag, Zürich
48 S., CHF 17.–

■ Kleine, anregende Häppchen sind die Kürzestgeschichten von Heinz Wegmann – ganz wie es sich für einen Aperitif gehört: Sie lassen sich kosten und geniessen – und manchmal können sie einem auch im Hals stecken bleiben.



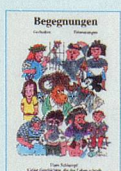
Frieda Krieger
... und dann ein Regenbogen
Books on Demand
125 S., CHF 21.60

■ Erinnerungen an früher und Alltagsereignisse von heute hält die Autorin in ihren besinnlichen und humorvollen Geschichten fest. Die Bauerntochter, Mutter von fünf Kindern und Grossmutter von vierzehn Enkeln, zehrt dabei von einem reichen Erfahrungsschatz.



Frieda Habegger
E nöie Wäg
Berchtold Haller Verlag, Bern
80 S., CHF 17.50

■ Nicht zum ersten Mal publiziert die gebürtige Emmentalerin Frieda Habegger «Bärndütschi Gschichte». Die neue Folge zeigt den Alltag mit seinen Höhen und Tiefen. Sie beschreibt ihn mit leisem Humor und ohne die Hoffnung zu verlieren.



Hans Schlumpf
Begegnungen
Elan Verlag, Neuheim
187 S., CHF 26.50

■ «Erinnerungen sind das einzige Paradies, aus dem man nicht vertrieben werden kann», schreibt der frühere Geschäftsmann und Gemeindepolitiker Hans Schlumpf. Seine Erinnerungen sind mit Zeichnungen von Armin Siegrist illustriert.

Die hier vorgestellten Bücher können Sie wie üblich mit dem Talon auf Seite 68 über die Zeitlupe bestellen.